



## REGION STEIGERWALD

23. Oktober 2018 15:50 Uhr

### Breites Plädoyer für den Steigerwald

Der „Offene Brief“ von MdB Lisa Badum pro Nationalpark an die künftige Staatsregierung wird von vielen namhaften Personen unterstützt, von Paul Maar bis Peter Wohlleben.

Anlässlich der Koalitionsverhandlungen von CSU und Freien Wählern appelliert die oberfränkische Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen, Lisa Badum, den Steigerwald zum Nationalpark zu machen. Ihr „offener

Brief“ wird von vielen namhaften Unterstützern und Unterstützerinnen aus der Region mitgetragen.

Lisa Badum möchte laut der Pressemitteilung von der neuen Staatsregierung in Bayern wissen, was sie für Franken und seine 4,1 Millionen Einwohner im Freistaat zu tun gedenkt. Die Region insbesondere zwischen Würzburg, Bamberg und Schweinfurt liege mangels Zugangsbinding und wichtiger Industrie im Winterschlaf, so Lisa Badum. Immer mehr Menschen würden aus den Dörfern wegziehen. So sei die Region auf dem Weg, sich komplett aus der Landesentwicklung zu verabschieden.

Die Einzelmaßnahme, die Franken am meisten im Hinblick auf eine angemessene Regionalentwicklung und ansprechenden Tourismus helfen würde, wäre ein Nationalpark Steigerwald. Alle Kriterien der Machbarkeit seien erfüllt. Nur Franken besitze den wertvollen Naturschatz eines Urwald-Buchenwalds, wovon es nur noch 0,3 Prozent in Deutschland gebe. Den Steigerwald nicht zum Nationalpark zu machen, heiße nicht nur sich des Schutzes dieses Naturschatzes in Deutschland zu verweigern, sondern außerdem Franken zu ignorieren und gar zu schaden, teilt die Grünen-Abgeordnete weiter mit.

Deshalb appelliert sie gemeinsam mit vielen fränkischen Unterstützerinnen und Unterstützern in dem Offenen Brief an die CSU und die Freien Wähler: Unterstützt Franken und macht den Steigerwald zum Nationalpark!

Unter den Unterstützern der Aktion sind viele fränkische Mandatsträger aus der Region, Bundestags-, Landtagsabgeordnete, Bezirksvorstände, außerdem der deutsche „Waldpapst“, der Förster und erfolgreiche Buchautor Peter Wohlleben, der Kinderbuchautor Paul Maar, der bayernweit bekannte Musiker und Radiomoderator David Saam sowie der Kabarettist Mäc Härder aus Bamberg.

Es bestehe akuter Handlungsbedarf, so Lisa Badum. Solange die Regierung noch darüber berate, ob sie einen Prozess für einen Nationalpark anstoße, brauche es eines Fällmoratoriums, sprich eines verpflichtenden Aufschubs zur Erhaltung der von der Fällung bedrohten jahrhundertealten Buchen im Staatsforst.

---

Artikel: <https://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Breites-Plaedoyer-fuer-den-Steigerwald;art769,10090170>

© Main-Post 2017. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung